

**Gestorbene
in Nordrhein-Westfalen 2005
nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen**

Landesergebnisse

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Gestorbene 2005 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Die Todesursachenstatistik stellt fundiertes Datenmaterial über die Todesursachen nach ihrer Art, ihrer Entwicklung und ihrer räumlichen Verteilung zur Verfügung. Sie kann damit Anhaltspunkte für die weitere Ursachenforschung liefern und Grundlage für Präventionsmaßnahmen sein. Die Statistik ist eine Sekundärstatistik, die jährliche Ergebnisse bereitstellt und veröffentlicht. Aber auch eine monatliche Auswertung der Todesursachenstatistik ist möglich. Die Todesursachenstatistik ist eng mit der Bevölkerungsstatistik verzahnt. Daher ist ihre Durchführung als Bundesstatistik auch im Bevölkerungsstatistik-Gesetz geregelt.

Wer macht was im Todesfall	
Ärztin/Arzt	stellt den Tod fest und füllt die Todesbescheinigung aus
Bestatter(in)/Angehörige(r) der/des Verstorbenen	erhält von der Ärztin bzw. dem Arzt die Todesbescheinigung und geht damit zum Standesamt des Wohnsitzes der/des Verstorbenen
Standesamt	beurkundet den Todesfall und sendet die Todesbescheinigung an das Gesundheitsamt, in dessen Zuständigkeitsbereich die Person gestorben ist
Gesundheitsamt	übersendet einen Durchschlag der Todesbescheinigung an das LDS NRW
LDS NRW	stellt die Haupttodesursache fest, codiert sie und erstellt die statistischen Ergebnisse

Die Ergebnisse der Todesursachenstatistik beruhen auf Auswertungen der Todesbescheinigungen, die von den Ärztinnen und Ärzten, die den Tod feststellen, ausgestellt worden sind. Die jeweilige Ärztin bzw. der jeweilige Arzt händigt den zur Anzeige des Sterbefalls verpflichteten Personen die Blätter der Todesbescheinigung aus. Sie reichen diese Blätter bei der Standesbeamtin bzw. dem Standesbeamten am Wohnort der/des Verstorbenen ein, die/der eine Sterbebuchnummer und die Standesamtsbezeichnung darauf einträgt und die Blätter der für den Sterbeort bzw. Auffindeort der Leiche zuständigen unteren Gesundheitsbehörde (Gesundheitsamt) übersendet.

Monatlich gehen dort zwischen 15 000 und 18 000 Todesbescheinigungen ein. Auf die einzelnen Todesbescheinigungen hat die Ärztin bzw. der Arzt die direkt zum Tode führende Krankheit, wodurch sie bedingt ist sowie das Grundleiden einzutragen; darüber hinaus andere wesentliche Krankheiten, an denen die/der Gestorbene gelitten hat. Zusätzlich ist die zeitliche Abfolge der Krankheiten zu schätzen. Von den Todesbescheinigungen wird diejenige Krankheit in die Statistik übernommen, die ursächlich zum Tod geführt hat, das sog. „Grundleiden“. Da die Ärztinnen und Ärzte auf den Todesbescheinigungen oft

keine korrekten Angaben machen, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LDS NRW, die Kenntnisse über medizinische Zusammenhänge haben, aus den angegebenen Krankheiten das Grundleiden der/des Verstorbenen herausfiltern. Anschließend vergeben sie einen dazu passenden Code.

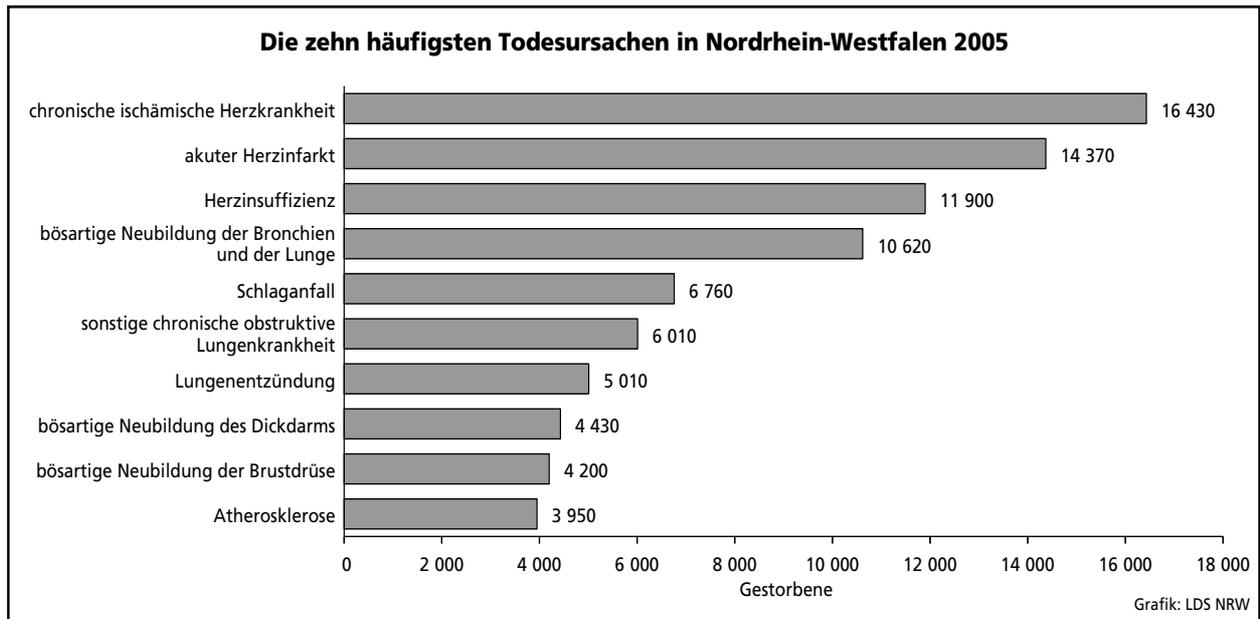
Für die Codierung ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zugrunde zu legen, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelt worden ist. Änderungen und Ergänzungen werden etwa alle zehn Jahre vorgenommen. Zurzeit gilt die ICD-10. Sie wird in der Todesursachenstatistik seit 1998 angewandt. Wegen der starken Überarbeitung sind ihre Positionen nur in sehr grober Gliederung mit denjenigen der ICD-9 vergleichbar.

Bei der Bestimmung des Grundleidens orientieren sich die „Codierer“ an den Grundregeln der WHO. Danach ist eine Kausalkette der Krankheiten der/des Verstorbenen zu bilden, die vom unmittelbaren Todesanlass bis zum Grundleiden führt.

Regional erfasst werden die Verstorbenen an ihrem bisherigen Wohnsitz, unabhängig davon, an welchem Ort sie gestorben sind. Für die Personen, die in einem anderen Bundesland als dem ihres Wohnsitzes gestorben sind, gibt es einen Länderaustausch zwischen den Statistischen Ämtern der Länder.

Bei der Auswertung der Ergebnisse ist neben den absoluten Zahlen insbesondere die auf 100 000 (teilweise auch auf 1 000 oder 10 000) Einwohner bezogene Anzahl der Gestorbenen insgesamt wie auch nach einzelnen Krankheits- und Altersgruppen von Interesse. Dieser Indikator wird als **Sterbeziffer oder Sterberate** bezeichnet. Bei der geschlechts- und altersspezifischen Sterberate beziehen sich Zähler- und Nennergröße auf Personen desselben Geschlechts und desselben Alters.

Will man die Entwicklung einer Todesursache über einen längeren Zeitraum verfolgen oder die Häufigkeit des Auftretens einer Todesursache zwischen verschiedenen Regionen vergleichen, können zwei demografische Faktoren die Ergebnisse beeinflussen. So kann die Entwicklung der Fallzahlen einer bestimmten Todesursache davon abhängen, ob es sich um Frauen oder Männer handelt. Daher ist eine geschlechtsspezifische Differenzierung der Ergebnisse sinnvoll. Der andere Einflussfaktor hat damit zu tun, dass die Häufigkeit bestimmter Todesursachen vom Alter der Menschen abhängt. Nun kann der Fall eintreten, dass eine bestimmte Todesursache in einigen Regionen nur aus dem Grunde überdurchschnittlich häufig auftritt, weil dort der Anteil der älteren Men-



schen besonders hoch ist. Oder eine überdurchschnittliche Steigerung/Abnahme einer Todesursache kann allein dadurch entstehen, dass der Altersaufbau der Bevölkerung sich im Laufe der Zeit geändert hat.

Um die Unterschiede in der Altersverteilung auszuschalten, wird das sog. Verfahren der Altersstandardisierung angewendet. Dazu wird eine Standardbevölkerung herangezogen. Für Kreisberechnungen der Todesursachenhäufigkeiten kann man als übergeordnete Standardbevölkerung diejenige von NRW zugrunde legen. Die Berechnungen werden in der Regel nach 5-Jahres-Altersgruppen durchgeführt. Die standardisierte Todesursachenhäufigkeit wird dann ermittelt, indem die Todesursachenhäufigkeit der einzelnen Altersgruppen in der beobachteten Bevölkerung mit den Bevölkerungsanteilen in den entsprechenden Altersgruppen der Standardbevölkerung gewichtet und anschließend aufsummiert werden (di-

rekte Altersstandardisierung). Damit wird unterstellt, dass die Altersverteilung mit derjenigen der Standardbevölkerung identisch ist.

Ergebnisse der Todesursachenstatistik werden auch dazu verwandt herauszufinden, ob in einer Region ein Zusammenhang zwischen einem dort bestehenden Umwelteinfluss, z. B. einem Sendemast, und dem Auftreten bestimmter Krankheiten, wie Leukämie, besteht. Bei dieser Fragestellung sind die aggregierten Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren. Zum einen können sich bei Abgrenzung kleiner Regionen kleine Fallzahlen ergeben, die nicht signifikant sind. Zum anderen kann der Wanderungsfaktor die Zahlen beeinflussen. D. h., die/der Verstorbene kann bereits an dem Grundleiden erkrankt sein, bevor er in die Region gezogen ist. Umgekehrt kann die/der Erkrankte schon aus der Region herausgezogen sein, bevor sie/er verstorben ist.

Tabellenteil

Gestorbene 2005 nach Todes

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	insgesamt								
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
			A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 779	6	12	7	2
		b	1 899	4	4	4	2	5	11	17
		c	3 678	10	16	11	4	12	24	43
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a	167	–	1	1	–	1	–	–
		b	379	–	1	–	–	–	–	1
		c	546	–	2	1	–	1	–	1
A15 – A19	Tuberkulose	a	40	–	–	–	–	–	–	–
		b	37	–	–	–	–	–	–	–
		c	77	–	–	–	–	–	–	–
B15 – B19	Virushepatitis	a	130	–	–	–	–	–	1	1
		b	144	–	–	–	–	1	1	4
		c	274	–	–	–	–	1	2	5
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	91	–	–	–	–	3	5	12
		b	22	–	–	–	1	1	3	2
		c	113	–	–	–	1	4	8	14
C00 – D48	Neubildungen	a	25 826	4	45	18	31	34	53	124
		b	23 203	1	31	10	14	29	51	171
		c	49 029	5	76	28	45	63	104	295
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	25 567	3	44	18	31	33	53	123
		b	22 912	1	30	10	13	29	51	171
		c	48 479	4	74	28	44	62	104	294
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 755	1	4	2	3	8	16	28
		b	7 335	–	–	1	1	6	10	34
		c	15 090	1	4	3	4	14	26	62
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 747	–	1	2	4	1	2	11
		b	3 389	–	–	–	2	1	2	18
		c	11 136	–	1	2	6	2	4	29
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	256	–	–	–	1	1	2	7
		b	237	–	–	–	–	2	1	3
		c	493	–	–	–	1	3	3	10
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	104	–	–	–	–	–	–	–
		b	4 097	–	1	1	–	3	13	56
		c	4 201	–	1	1	–	3	13	56
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b	2 177	–	1	–	3	1	5	20
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a	2 628	–	–	–	4	–	3	6
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 804	–	2	–	–	1	2	1
		b	1 146	–	2	–	–	1	1	3
		c	2 950	–	4	–	–	2	3	4
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a	1 890	1	14	9	6	8	12	18
		b	1 689	–	5	6	3	5	7	10
		c	3 579	1	19	15	9	13	19	28
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	96	3	2	–	1	1	1	1
		b	158	–	2	–	1	3	–	3
		c	254	3	4	–	2	4	1	4

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10) – 2) mittlere Jahresbevölkerung 2005 –

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon												
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
44	60	59	78	152	244	258	340	278	193	20,2	A00 – B99	
26	38	42	44	67	147	198	305	418	567	20,5		
70	98	101	122	219	391	456	645	696	760	20,4		
1	2	2	6	8	12	19	39	39	36	1,9	A00 – A09	
3	2	3	3	4	13	19	47	86	197	4,1		
4	4	5	9	12	25	38	86	125	233	3,0		
–	3	1	1	2	6	4	8	12	3	0,5	A15 – A19	
1	–	2	–	3	5	7	5	10	4	0,4		
1	3	3	1	5	11	11	13	22	7	0,4		
12	8	7	9	8	19	14	26	19	6	1,5	B15 – B19	
2	5	4	6	11	9	22	29	34	16	1,6		
14	13	11	15	19	28	36	55	53	22	1,5		
16	18	7	4	10	8	6	1	1	–	1,0	B20 – B24	
8	1	1	1	–	1	–	1	–	2	0,2		
24	19	8	5	10	9	6	2	1	2	0,6		
307	601	1 107	1 655	2 705	4 303	4 380	4 847	3 324	2 288	293,5	C00 – D48	
402	656	995	1 244	1 811	2 664	2 816	3 573	4 140	4 595	250,5		
709	1 257	2 102	2 899	4 516	6 967	7 196	8 420	7 464	6 883	271,4		
305	599	1 106	1 651	2 695	4 270	4 349	4 772	3 278	2 237	290,6	C00 – C97	
400	651	994	1 241	1 804	2 654	2 781	3 513	4 068	4 501	247,3		
705	1 250	2 100	2 892	4 499	6 924	7 130	8 285	7 346	6 738	268,4		
94	178	334	519	794	1 306	1 361	1 451	978	678	88,1	C15 – C26	
59	105	183	263	455	785	821	1 232	1 524	1 856	79,2		
153	283	517	782	1 249	2 091	2 182	2 683	2 502	2 534	83,5		
74	204	358	623	1 003	1 519	1 374	1 413	815	343	88,0	C30 – C39	
77	145	247	285	353	460	443	522	472	362	36,6		
151	349	605	908	1 356	1 979	1 817	1 935	1 287	705	61,7		
4	9	14	19	27	33	45	33	35	26	2,9	C43 – C44	
6	14	11	15	18	19	26	28	46	48	2,6		
10	23	25	34	45	52	71	61	81	74	2,7		
3	1	7	6	13	17	12	15	16	14	1,2	C50	
129	180	252	327	406	515	509	515	576	614	44,2		
132	181	259	333	419	532	521	530	592	628	23,3		
51	93	114	115	198	308	272	313	348	335	23,5	C51 – C58	
5	8	30	71	132	292	451	586	544	496	29,9	C60 – C63	
8	22	66	69	150	248	287	402	293	253	20,5	C64 – C68	
9	12	23	29	72	103	157	183	249	302	12,4		
17	34	89	98	222	351	444	585	542	555	16,3		
33	50	65	73	186	265	308	383	292	167	21,5	C81 – C96	
24	23	38	62	100	175	237	309	341	344	18,2		
57	73	103	135	286	440	545	692	633	511	19,8		
3	2	1	2	6	12	14	17	21	9	1,1	D50 – D89	
2	1	1	7	6	9	14	26	33	50	1,7		
5	3	2	9	12	21	28	43	54	59	1,4		

3) je 100 000 lebend Geborene

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 948	8	4	4	2	4	12	8
		b	2 781	2	6	–	2	1	5	7
		c	4 729	10	10	4	4	5	17	15
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 582	–	1	2	1	1	6	6
		b	2 287	–	1	–	1	–	2	3
		c	3 869	–	2	2	2	1	8	9
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 223	–	–	–	6	17	34	76
		b	930	–	–	2	4	3	6	9
		c	2 153	–	–	2	10	20	40	85
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	976	–	–	–	6	17	33	76
		b	286	–	–	–	3	3	6	8
		c	1 262	–	–	–	9	20	39	84
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	871	–	–	–	4	5	19	47
		b	253	–	–	–	–	1	3	5
		c	1 124	–	–	–	4	6	22	52
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 904	7	11	14	23	6	15	13
		b	2 443	8	17	3	3	7	13	13
		c	4 347	15	28	17	26	13	28	26
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	34 079	8	22	26	25	38	75	193
		b	46 631	3	30	11	10	18	38	70
		c	80 710	11	52	37	35	56	113	263
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 669	–	4	1	–	–	3	5
		b	3 728	1	–	–	–	–	1	2
		c	5 397	1	4	1	–	–	4	7
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	15 529	–	–	8	8	10	29	56
		b	16 324	–	–	–	3	1	9	20
		c	31 853	–	–	8	11	11	38	76
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	7 569	–	–	7	6	7	24	47
		b	6 800	–	–	–	3	1	8	17
		c	14 369	–	–	7	9	8	32	64
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	651	–	–	–	–	1	1	2
		b	375	–	–	–	–	–	–	1
		c	1 026	–	–	–	–	1	1	3
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	7 650	4	14	12	9	20	23	63
		b	12 326	1	24	8	4	11	10	20
		c	19 976	5	38	20	13	31	33	83
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 151	4	2	2	5	4	6	36
		b	8 309	1	4	–	1	1	8	15
		c	13 460	5	6	2	6	5	14	51
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	2 405	3	1	–	1	–	–	5
		b	4 358	–	2	–	–	–	4	2
		c	6 763	3	3	–	1	–	4	7
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 554	–	–	–	1	1	4	8
		b	3 817	–	–	1	–	1	4	3
		c	6 371	–	–	1	1	2	8	11

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											Positionsnummer ¹⁾
davon										je 100 000 Einwohner ²⁾	
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
26	40	62	89	164	268	353	342	283	279	22,1	E00 – E90
18	24	31	37	56	152	242	457	683	1 058	30,0	
44	64	93	126	220	420	595	799	966	1 337	26,2	
18	23	43	55	119	209	293	298	259	248	18,0	E10 – E14
4	9	18	23	38	114	180	373	585	936	24,7	
22	32	61	78	157	323	473	671	844	1 184	21,4	
73	141	137	116	110	143	87	83	81	119	13,9	F00 – F99
23	31	37	29	43	31	38	78	131	465	10,0	
96	172	174	145	153	174	125	161	212	584	11,9	
73	141	133	114	105	134	65	49	21	9	11,1	F10 – F19
23	30	36	29	42	29	19	21	15	22	3,1	
96	171	169	143	147	163	84	70	36	31	7,0	
54	129	131	110	103	131	62	48	19	9	9,9	F10
19	28	33	27	38	28	18	17	15	21	2,7	
73	157	164	137	141	159	80	65	34	30	6,2	
35	65	59	78	98	184	257	371	347	321	21,6	G00 – G99
19	34	41	59	79	136	189	343	618	861	26,4	
54	99	100	137	177	320	446	714	965	1 182	24,1	
327	620	938	1 290	2 153	3 860	4 916	6 614	6 214	6 760	387,3	I00 – I99
164	258	354	469	853	1 643	2 834	5 622	10 520	23 734	503,4	
491	878	1 292	1 759	3 006	5 503	7 750	12 236	16 734	30 494	446,8	
8	18	45	51	85	171	219	312	356	391	19,0	I10 – I15
8	10	12	27	58	89	194	393	860	2 073	40,2	
16	28	57	78	143	260	413	705	1 216	2 464	29,9	
137	281	486	613	1 059	1 888	2 342	3 146	2 747	2 719	176,5	I20 – I25
53	82	114	173	345	664	1 114	2 152	3 637	7 957	176,2	
190	363	600	786	1 404	2 552	3 456	5 298	6 384	10 676	176,3	
101	224	321	404	638	1 004	1 128	1 454	1 180	1 024	86,0	I21
40	60	88	127	218	395	586	1 056	1 562	2 639	73,4	
141	284	409	531	856	1 399	1 714	2 510	2 742	3 663	79,5	
4	10	28	39	49	111	133	130	79	64	7,4	I22
1	6	4	3	14	21	39	69	89	128	4,0	
5	16	32	42	63	132	172	199	168	192	5,7	
84	175	217	283	446	808	1 033	1 344	1 352	1 763	86,9	I30 – I52
45	60	84	127	182	380	647	1 326	2 706	6 691	133,1	
129	235	301	410	628	1 188	1 680	2 670	4 058	8 454	110,6	
41	71	86	171	292	530	749	1 039	1 023	1 090	58,5	I60 – I69
37	54	78	63	137	264	500	1 051	2 055	4 040	89,7	
78	125	164	234	429	794	1 249	2 090	3 078	5 130	74,5	
5	11	13	43	91	212	345	505	562	608	27,3	I64
9	6	17	12	46	92	193	527	1 086	2 362	47,0	
14	17	30	55	137	304	538	1 032	1 648	2 970	37,4	
20	34	42	88	151	276	335	499	483	612	29,0	I70 – I79
3	16	24	28	51	101	192	355	779	2 259	41,2	
23	50	66	116	202	377	527	854	1 262	2 871	35,3	

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 528	4	7	3	11	4	8	20
		b	7 309	4	12	4	2	4	5	10
		c	14 837	8	19	7	13	8	13	30
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	17	–	–	–	–	–	–	1
		b	22	–	–	–	–	–	–	–
		c	39	–	–	–	–	–	–	1
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	2 232	2	4	1	6	1	4	8
		b	2 952	4	7	2	2	4	1	5
		c	5 184	6	11	3	8	5	5	13
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	1	–	–	–	–	–	–	–
		c	2	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	27	–	–	–	–	–	–	–
		b	73	–	1	–	–	–	–	1
		c	100	–	1	–	–	–	–	1
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	23	–	–	–	–	–	–	–
		b	42	–	–	–	–	–	–	–
		c	65	–	–	–	–	–	–	–
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	3 951	–	1	1	1	2	2	6
		b	3 005	–	3	1	–	–	4	3
		c	6 956	–	4	2	1	2	6	9
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 144	3	3	–	2	7	22	77
		b	4 777	1	3	–	1	2	7	25
		c	8 921	4	6	–	3	9	29	102
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	1 873	–	–	–	1	1	15	54
		b	1 187	–	–	–	–	1	4	20
		c	3 060	–	–	–	1	2	19	74
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 515	1	2	2	2	1	1	3
		b	2 232	–	3	1	2	1	1	3
		c	3 747	1	5	3	4	2	2	6
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	3	–	–	–	–	–	–	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	204	182	2	1	4	3	1	2
		b	164	139	3	–	1	3	2	1
		c	368	321	5	1	5	6	3	3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	165	97	16	1	1	4	3	–
		b	166	77	16	9	3	2	2	6
		c	331	174	32	10	4	6	5	6
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	3 649	73	17	11	18	35	55	100
		b	3 242	55	13	5	5	10	18	30
		c	6 891	128	30	16	23	45	73	130
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	63	63	–	–	–	–	–	–
		b	44	44	–	–	–	–	–	–
		c	107	107	–	–	–	–	–	–

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 636	9	52	91	170	172	180	254
		b	2 435	4	30	36	45	43	53	66
		c	6 071	13	82	127	215	215	233	320
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	765	2	16	21	25	31	25	33
		b	415	1	8	11	6	9	6	10
		c	1 180	3	24	32	31	40	31	43
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	234	–	–	2	–	–	–	–
		b	534	–	–	–	–	–	–	–
		c	768	–	–	2	–	–	–	–
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	631	–	6	31	64	39	43	55
		b	267	–	7	14	22	11	9	9
		c	898	–	13	45	86	50	52	64
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	69	1	1	3	8	5	1	2
		b	39	–	–	–	1	1	2	7
		c	108	1	1	3	9	6	3	9
T33 – T35	Erfrierungen	a	1	–	–	–	–	–	–	–
		b	–	–	–	–	–	–	–	–
		c	1	–	–	–	–	–	–	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	111	–	4	2	2	2	6	12
		b	44	–	2	1	–	–	1	1
		c	155	–	6	3	2	2	7	13
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	790	5	15	17	36	39	43	63
		b	267	1	6	5	7	7	10	10
		c	1 057	6	21	22	43	46	53	73
A00 – T98	Insgesamt	a	87 823	406	195	179	298	333	474	898
		b	98 604	298	171	85	95	131	214	434
		c	186 427	704	366	264	393	464	688	1 332
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	683	–	18	44	83	55	42	54
		b	262	1	14	23	22	15	6	13
		c	945	1	32	67	105	70	48	67
W00 – W19	Stürze	a	779	–	2	3	3	5	6	14
		b	1 073	–	1	–	3	–	1	4
		c	1 852	–	3	3	6	5	7	18
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	27	–	6	–	2	1	1	1
		b	15	–	4	1	–	1	–	–
		c	42	–	10	1	2	2	1	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 237	–	4	23	50	54	76	114
		b	464	–	2	9	10	15	25	29
		c	1 701	–	6	32	60	69	101	143
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	52	4	2	2	–	3	4	10
		b	28	2	2	–	2	1	1	3
		c	80	6	4	2	2	4	5	13
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	210	1	1	10	12	14	11	8
		b	118	–	–	1	3	3	9	6
		c	328	1	1	11	15	17	20	14

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon												
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
292	289	246	187	210	292	285	304	270	333	41,3	S00 – T98	
76	84	78	87	84	126	165	253	419	786	26,3		
368	373	324	274	294	418	450	557	689	1 119	33,6		
49	56	47	46	61	67	74	90	60	62	8,7	S00 – S09	
10	15	10	10	8	28	32	45	87	119	4,5		
59	71	57	56	69	95	106	135	147	181	6,5		
1	–	–	1	3	9	16	39	55	108	2,7	S70 – S79	
–	1	1	2	3	8	17	45	121	336	5,8		
1	1	1	3	6	17	33	84	176	444	4,3		
70	60	36	28	43	53	28	30	25	20	7,2	T00 – T07	
24	14	12	10	15	18	21	21	27	33	2,9		
94	74	48	38	58	71	49	51	52	53	5,0		
2	7	7	5	6	4	5	5	2	5	0,8	T20 – T32	
2	2	2	3	2	1	3	3	4	6	0,4		
4	9	9	8	8	5	8	8	6	11	0,6		
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	0	T33 – T35	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	0		
18	16	13	8	3	8	7	–	6	4	1,3	T51 – T65	
3	5	2	5	2	3	3	7	3	6	0,5		
21	21	15	13	5	11	10	7	9	10	0,9		
66	79	70	49	43	64	74	53	36	38	9,0	T66 – T78	
9	18	18	19	11	23	33	31	30	29	2,9		
75	97	88	68	54	87	107	84	66	67	5,9		
1 477	2 363	3 345	4 380	6 946	11 359	12 822	15 871	13 462	13 015	998,1	A00 – T98	
887	1 397	1 952	2 425	3 612	5 899	7 867	13 169	20 676	39 292	1 064,4		
2 364	3 760	5 297	6 805	10 558	17 258	20 689	29 040	34 138	52 307	1 032,1		
76	55	41	38	46	43	31	29	20	8	7,8	V01 – V99	
23	18	9	12	12	11	25	22	21	15	2,8		
99	73	50	50	58	54	56	51	41	23	5,2		
12	25	34	29	44	82	78	115	126	201	8,9	W00 – W19	
3	6	10	10	17	30	51	106	264	567	11,6		
15	31	44	39	61	112	129	221	390	768	10,3		
3	1	4	–	1	–	3	2	1	1	0,3	W65 – W74	
1	–	–	1	–	1	2	1	–	3	0,2		
4	1	4	1	1	1	5	3	1	4	0,2		
126	130	110	79	70	99	101	83	56	62	14,1	X60 – X84	
28	39	44	33	38	41	40	40	34	37	5,0		
154	169	154	112	108	140	141	123	90	99	9,4		
8	1	8	3	1	3	1	2	–	–	0,6	X85 – Y09	
2	1	1	3	–	5	–	1	3	1	0,3		
10	2	9	6	1	8	1	3	3	1	0,4		
17	20	15	11	14	18	19	13	13	13	2,4	Y10 – Y34	
9	5	6	6	2	8	11	11	14	24	1,3		
26	25	21	17	16	26	30	24	27	37	1,8		